

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 134 (2008)

Heft: 4: Ein Tag im Leben

Illustration: [s.n.]

Autor: Weber, Igor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nächste Kurve. Jedenfalls spätestens dann nicht mehr, als auch der Fahrer auf einmal scheinbar grundlos vor sich hin zu kichern beginnt.) Allahlob erreichen wir schliesslich trotz allem heil unser Ziel. – Kat sei Dank!

Jörg Kröber



Der deutsche Patient

In Deutschland ist zurzeit die Diskussion über eine Zweiklassen-Medizin voll entbrannt. Tatsache ist, dass Privatpatienten bevorzugt, Kassenpatienten benachteiligt werden, indem sie z. B. dreimal so lange auf einen Termin warten müssen wie ein Privatpatient. Ein Freund von mir, Privatpatient, leidet an Kopfschmerzen, deren Ursache in Monaten trotz aufwendiger und wohl auch einiger unnützer Untersuchungen (an denen der Arzt dreimal so viel verdient wie an einem Kassenpatienten) nicht festgestellt werden konnte. Er zeigte mir jetzt eine Arztrechnung, in der wiederholt die Posten «Erörterung. mind. 20 Min.» sowie «Eingehende Beratung» aufgeführt waren. «Es mag an meinem nachlassenden Kurzzeitgedächtnis liegen», meinte mein Freund, «wenn ich mich nicht mehr an die Erörterungen mit laufender Stoppuhr und die eingehenden Beratungen erinnern kann. Ich möchte seit geraumer Zeit nur einen Rat haben, nämlich den, wie ich von meinen Schmerzen befreit werden kann. Da das offenbar nicht möglich ist, wäre es doch wohl ehrlicher,

zu vermerken, dass kein Rat möglich sei und damit natürlich auch kein Honorar anfallen könnte. Hier sind offenbar nur die Ärzte gut beraten, indem sie mit dieser gewichtig klingenden, aber inhaltlosen Formel die Privatpatienten zur Kasse bitten.»

Joachim Martens

Kinderwunsch

Patrik ist ein Einzelkind. Seine Mutter ist alleinerziehend und hat wenig Zeit. Ich glaube, er ist sehr einsam, denn neulich hörte ich, wie er zu sich selbst sagte: «Ich wollte, ich wäre zwei kleine Hunde, dann könnte ich zusammen spielen.»

Irene Busch

Schellacks

Erinnerungen beim Sichten alter Grammofonplatten: 1977. Am Flohmarkt, zur jungen Dame hinterm Verkaufstisch für Bücher und Schallplatten: «Haben Sie auch noch 78er-Platten?» – «Wieso, die kommen doch erst nächstes Jahr heraus?»

Werner Moor

Neulich im Restaurant

Ein Vater sass an meinem Nebentisch, sein kleiner Sohn in einem Extra-Hochstuhl. Nach dem Essen bringt die Wirtin dem Kleinen einen Lollipop. Der Vater: «Wa seit me?» – Der Bub: «Uuspake!»

Eva Escobar

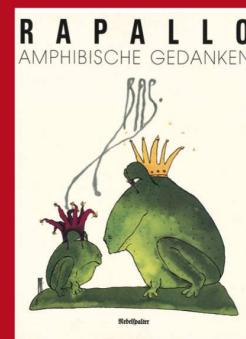


Cartoon: Igor Weber



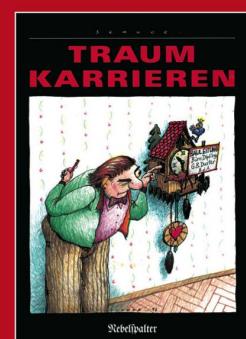
Der Cartoonklassiker

Miroslav Bartak: «Cartoons von Bartak»
ISBN: 3-85819-149-3
CHF 24.80



Meister des Märchenhaften

Rapallo: «Amphibische Gedanken»
ISBN: 3-85819-123-X
CHF 19.80



Ein Muss für Ihre Berufswahl

Matthias Schwoerer: «Traumkarrieren»
ISBN: 3-85819-185-X
CHF 29.80

Diese und mehr als 100 weitere «Nebelspalter»-Publikationen können im «Nebi-Buchshop» unter www.nebelspalter.ch oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.